

Strategieprozess ekiba 2032 im Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt

Infomail Nr. 3

29.05.2023

Strategieprozess ekiba 2032 -Transformation und Reduktion

Vorschläge des Bezirkskirchenrates sind nun öffentlich

Wo stehen wir im Prozess?

Im Sommer vergangenen Jahres hat eine Delegation des Bezirkskirchenrates alle Kirchengemeinderäte im Bezirk besucht und seine Vorschläge für die Bildung der Kooperationsräume vorgestellt. Nach den Sommerferien haben sich die aus den Kooperationsräumen gebildeten Prozessteams mit Begleitung der Gemeindeberatung auf den Weg gemacht, um die Zusammenarbeit in den neuen Strukturen auszuarbeiten. Mittlerweile haben die Prozessteams jeweils etwa sechs Treffen gehabt, um sich mit den Fragen der Transformation und Reduktion auseinanderzusetzen. Im Januar hat der Bezirkskirchenrat die Vorschläge zur Umsetzung der Stellenreduktion in die Prozessteams gegeben und kurz danach auch den Vorschlag für die Klassifizierung der Gebäude. Nachdem der Landeskirchenrat die sogenannten Jokerkirchen beschlossen hat, wurde der Vorschlag zur Gebäudeklassifizierung nochmals überarbeitet und im Frühjahr in die Prozessteams gegeben. Die Prozessteams haben intensiv darüber beraten, welche Gedanken und Ideen, Sorgen und Wünsche Sie zu den Vorschlägen des Bezirkskirchenrates haben und wie sie die zukünftige Zusammenarbeit in den Kooperationsräumen gestalten möchten. Die Vertreter der Kirchengemeinden in den Prozessteams haben immer in Rückkopplung mit ihren Kirchengemeinderäten die Informationen und Arbeitsergebnisse weiterberaten und die Gedanken der KGR in die Prozessteams wiederum eingespielt. Vertreter des Bezirkskirchenrates begleiten von Anfang an die Prozessteams und hören deren Ideen und Anliegen, welche dann wieder um im Bezirkskirchenrat bedacht werden.

In dieser dialogischen Arbeitsweise waren wir im Kirchenbezirk nun an den Punkt gekommen, an der die Vorschläge des Bezirkskirchenrates bekanntgegeben werden konnten. Kurz vor Pfingsten haben Dekanstellvertreterin Ute Jäger-Fleming und Ute Müller, Vorsitzende der Bezirkssynode, ein Pressegespräch geführt und damit die Öffentlichkeit informiert. Den Artikel, welcher in der Woche vor Pfingsten im BT und in der BNN bzw. dem ABB veröffentlicht wurde, finden Sie im Anhang zu dieser Mail.

Die Vorschläge des Bezirkskirchenrates zur Reduktion der Stellen und der Gebäude finden Sie auf der Homepage des Kirchenbezirks unter folgendem Link:

<https://kirchenbezirk-babara.de/ekiba-2032/>

An der Bezirkssynode, welche am 16. Juni stattfinden wird, werden wir die Bezirkssynodalen detailliert informieren und aus der Arbeit in den Kooperationsräumen berichten und für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Im Herbst wird der Bezirkskirchenrat dann die Ergebnisse aus den Prozessteams zusammenführen und auf deren Basis ein Gesamtkonzept entwickeln, welches dann in der vorgegebenen Weise in den Kirchengemeinderäten, den Gemeindeversammlungen und der Bezirkssynode vorgestellt werden wird. Erst danach wird der Bezirkskirchenrat den Beschluss über das Konzept und die darin enthaltene Umsetzung der Reduktionen beschließen. Bis dahin bleiben wir im Gespräch und arbeiten an der Neuausrichtung unserer kirchlichen Präsenz im Bezirk.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Bezirkskirchenrates eine von Gottes Geist erfüllte Sommerzeit.

Ute Müller

Vorsitzende der Bezirkssynode Baden-Baden und Rastatt

ute.mueller@ekiba.de